

Vernehmlassung Basisstufe

FRAGEBOGEN:

(Dieses Dokument kann auch heruntergeladen werden unter: www.ow.ch (siehe unter Direktzugriff „Vernehmlassungen“))

VernehmlassungsteilnehmerIn (Organisation, Stelle, etc):

FDP Die Liberalen Obwalden

Mit diesem Fragebogen möchten wir Ihre Meinung zum Nachtrag zur Volksschulverordnung hinsichtlich der Einführung der Basisstufe erfahren.

Bitte füllen Sie den Fragebogen wenn möglich elektronisch aus. Die Grobeinschätzung dient uns dazu, Ihre Aussagen klassieren zu können. Argumente sowie weitere Hinweise können Sie beim Kommentar aufführen.

Für Bemerkungen zum Nachtrag zur Volksschulverordnung und weiteren damit zusammenhängenden Fragestellungen benützen Sie bitte die letzte Seite des Fragebogens.

Hinweis zur Orientierung: Im Fragebogen wird bei den einzelnen Fragen auf die Gesetzesartikel verwiesen. Im Bericht werden die einzelnen Artikel kommentiert.

1. Grundsatz

1.1. Sind Sie grundsätzlich damit einverstanden, dass den Einwohnergemeinden die Möglichkeit gegeben werden soll, anstelle des aktuellen Modells Kindergarten/Primarschulunterstufe eine andere Organisationsform einzuführen?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

1.2. Falls ja: Sind Sie damit einverstanden, dass als alternative Organisationsform zum Modell Kindergarten/Primarschulunterstufe nur die Basisstufe, nicht aber die Grundstufe zur Wahl stehen soll?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

Grundsätzlich sollte die Wahl des Modells in der Kompetenz der Gemeinde liegen.

2. Ausnahmsweise Einführung

2.1. Falls die Basisstufe als alternative Organisationsform in den Gemeinden eingeführt werden soll: Können Sie dem Entscheid des Regierungsrats zustimmen, dass dies nur in Ausnahmefällen möglich sein soll?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

2.2. Falls die Einführung der Basisstufe nur in Ausnahmefällen eingeführt werden soll: Sind Sie damit einverstanden, dass sich die Ausnahmen auf die fünf Aussenschulen beschränken?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

3. Zum Verordnungsnachtrag

3.1. Sind Sie mit Artikel 12a Abs. 1 einverstanden?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

3.2. Sind Sie mit Artikel 12a Abs. 2 einverstanden?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

Der Begriff Aussenschulen sollte eindeutiger umschrieben werden. Dieser wird ansonsten unseres Wissens nirgends in der Bildungsgesetzgebung verwendet.

3.3. Sind Sie mit Artikel 12a Abs. 3 einverstanden?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

4. Weitere Bemerkungen

--

Aus Kostengründen sollte am Ausnahmetatbestand zwingend festgehalten werden. Des Weiteren soll die Kompetenz und die Verantwortung soweit als möglich bei den Gemeinden bleiben, damit der Kanton nicht kostensteigernd wirkt.

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis spätestens **31. Januar 2015**

per **E-Mail** an: bildungs-kulturdepartement@ow.ch

oder per **Post** an:

Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden

„Vernehmlassung Basisstufe“

Brünigstrasse 178

Postfach 1262

6061 Sarnen